

SIMONA® Kabelschutzrohre im Horizontalspülbohrverfahren für Solarpark in der Südeifel



Oben: Einbau der Rohre mittels Horizontalspülbohrverfahren (nach HDD). Unten links: Parallelverschweißung im Heizelementstumpfschweißverfahren mehrerer Kabelschutzrohrstränge im Zelt. Unten rechts: gelieferte SIMONA® PE 100 Kabelschutzrohre an den Moselhängen bei Bullay.

Eine eigens gegründete Projektgesellschaft, bestehend aus der Enovos Renewable, den Stadtwerken Trier und einer Bürgergenossenschaft, hat im Frühling 2024 den bis dahin größten Solarpark in RLP in Betrieb genommen. Der hier auf elf Standorte verteilte Solarpark soll zukünftig 60.000 Haushalte mit Strom versorgen.

Das Projekt auf einen Blick

Projekt

Kabelschutzrohrverlegung über 5,8 km für den Solarpark der Enovos Renewables in der Südeifel mit elf einzelnen Photovoltaik-Anlagen. Die Kosten liegen bei etwa 150 Millionen Euro.

Anforderungen

- Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- Artenvielfalt soll erhalten bleiben
- Energiewende in Rheinland-Pfalz
- 100% des Bruttostromverbrauchs aus erneuerbarer Energie decken
- Ca. 135.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen

Auftraggeber

Schenk AG Heldswil
Heldswil
Schweiz

Technische Betreuung

Christian Schmitt, SIMONA AG
Curdin Pinggera, Schenk AG Heldswil

Eingesetzte Produkte

- SIMONA® PE 100 Kabelschutzrohre d 225 SDR 7,4 und SDR 11 in 12 Meter Längen

Projektdauer

2 Jahre



SIMONA® PE 100 Kabelschutzrohre

Die Ausgangslage

In der südlichen Eifel wurde auf einer Fläche von über 2 km² von 2022 bis April 2024 der bis dahin größte Solarpark in Rheinland-Pfalz gebaut. Der dort produzierte Strom sollte über eine ca. 30 km lange Kabeltrasse ins öffentliche Stromnetz eingepflegt werden. Für die Kabelschutzrohrverlegung an der Mosel wurde die Schenk AG Heldswil aus der Schweiz beauftragt, weil sie einer der führenden Anbieter des Horizontalspülbohrverfahrens ist und entsprechend gerüstet war für die anspruchsvolle Trassenverlegung an und unter der Mosel hindurch. Entsprechend robust und zugfest mussten die Kabelschutzrohre sein, die von SIMONA geliefert wurden.

Die Aufgabe

Da die Südeifel viel freie Fläche bietet, ist der Standort für das Projekt kein Zufall. Der Solarpark ist auf elf verschiedene Standorte verteilt mit insgesamt 380.000 Photovoltaik-Modulen, welche durch eine 30 Kilometer lange Kabeltrasse miteinander verbunden werden.

Die verschiedenen Beschaffenheiten der Landschaft, durch steinige Hänge, einen Fluss und landwirtschaftliche Felder und unter Straßen hinweg, stellen für die horizontale Bohrung eine besondere Herausforderung dar. Darüber hinaus lag dem Betreiber natürlich daran, die Leitungstrassen schnell, effektiv und kostengünstig zu verlegen. Nicht zuletzt lag ein nachhaltiges Verlegeverfahren bei der Produktion regenerativer Energie natürlich in der Natur der Sache.

Die Lösung

Zum Einsatz kamen SIMONA® PE 100 Kabelschutzrohre d 225 SDR 7,4 und SDR 11 in 12 Meter Längen. Durch die Langzeittemperaturbeständigkeit gewährleisten die PE-Werkstoffe auch bei erhöhter Temperaturbelastung einen langlebigen Einsatz von über 100 Jahren. Darüber hinaus sind sie korrosionsbeständig und sehr widerstandsfähig gegenüber mechanischen Belastungen. Die Verlegung der Kabelschutzrohre ist schnell und einfach. Nach der Verlegung sind darin liegende Rohrleitungen zugänglich.

Die Schenk gesteuerte Horizontal-Bohrtechnik ist absolut spezialisiert auf solche Einsätze und arbeitet schon seit Jahren unter anderem mit der SIMONA zusammen: sowohl die partnerschaftliche Abstimmung zu geeigneten Produkten spezieller Einsätze als auch das umfangreiche Produktportfolio an Rohrleitungen haben bis jetzt zu besten Ergebnissen geführt.

SIMONA® PE 100 Kabelschutzrohre

Eigenschaften

- Schnelle und einfache Verlegung
- Korrosionsbeständig
- Auf Wunsch zusätzliche Gleitfähigkeit (protect and glide)
- Sehr widerstandsfähig gegenüber mechanischen Belastungen
- Langzeittemperaturbeständige PE Werkstoffe für dauerhaften Einsatz bei erhöhter Temperaturbelastung
- Geprüfte und fremdüberwachte Rohrqualität mit Werkserzeugnissen

Anwendungsgebiete

- Landwirtschaft
- Stromversorgung
- Trinkwasserleitungen
- Sanierung

Lieferprogramm

- **Aufbau:** Monoextrudiert
- **Werkstoffe:** PE 100, PE 100 RC, PE 100 RT, PE 100 RT RC, PP-H AP
- **Dimensionen:** 10 – 1.200 mm

- **Aufbau:** Coextrudiert
- **Werkstoffe:** PE 100, PE 100 RC, PE 100 RT, PE 100 RT RC
- **Dimensionen:** 32 – 800 mm

Weitere Informationen

SIMONA AG

BL Infrastructure
Christian Schmitt
Mobile +49(151)17370419
christian.schmitt@simona-group.com

Kontakt Kunde

Schenk AG Heldswil
Curdin Pinggera
Neubuch 5
CH-9216 Heldswil
Phone +41 71 642 37 42
info@schenkag.com